

global  
young  
faculty



**SYMPOSIUM**

**SEHNSUCHTSSTÄDTE**  
MEDIEN PRAKTIKEN TECHNIKEN

**14./15. FEBRUAR 2013**

# SEHNSUCHTSSTÄDTE

MEDIEN PRAKTIKEN TECHNIKEN

*„Ja, das möchtest:*

*Eine Villa im Grünen mit großer Terrasse,  
vorn die Ostsee, hinten die Friedrichstraße;  
mit schöner Aussicht, ländlich-mondän,  
vom Badezimmer ist die Zugspitze zu sehn -  
aber abends zum Kino hast du nicht weit  
Das Ganze schlicht, voller Bescheidenheit ...“  
(Das Ideal, Kurt Tucholsky 1927)*

Sehnsüchte nach bestimmten Orten, Lebensräumen oder Städten sind Teil des menschlichen Lebens.

Doch wonach eigentlich sehnen wir uns? Welchen Einfluss haben Gestaltung und Planung urbaner Räume auf diese Sehnsüchte? Und von welchen Sehnsüchten schließlich werden die Menschen angetrieben, die unsere Städte in der Praxis (um)gestalten? Das Symposium diskutiert diese und andere Fragen nach lebenswerten urbanen Räumen aus drei Blickwinkeln:

Der Themenblock „Sehnsuchtsmedien“ beleuchtet, wie Stadtsehnsüchte medial konstruiert und kommuniziert werden. Die Fragen, wie Menschen sich ihren Lebensraum aneignen und welche Sehnsüchte hierin zum Ausdruck kommen, stehen im Fokus des Panels „Sehnsuchtspraktiken“. Welche Sehnsüchte hinter technologischen und planerischen Zukunftskonzepten stehen, ist Gegenstand des abschließenden Themenfelds „Sehnsuchtstechniken“.

Die Veranstaltung findet im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) der Technischen Universität Dortmund statt und ist kostenfrei.

## DONNERSTAG, 14.02.2013

13.00 Uhr **Anmeldung**

13.30 Uhr **Grußworte**

**Andrzej Górak**  
Prorektor, Technische Universität Dortmund

**Dagmar Eberle**  
Leiterin der Geschäftsstelle, Mercator Research Center Ruhr

13.45 Uhr **Einführung**

*Sehnsucht – Begriffsgeschichtliche und psychologische Annotationen*

**Jürgen Straub**  
Soziologie, Ruhr-Universität Bochum

*Sehnsuchtsstädte*  
**Alexander Pellnitz**  
Global Young Faculty (GYF), Technische Universität Dortmund

14.30 Uhr **Sehnsuchtsmedien**

*Einführung: Sehnsuchtsmedien*  
**Marco Th. Bosshard und Jan-Dirk Döhling**  
GYF, Ruhr-Universität Bochum

*Die ideale Stadt als Mittelpunkt der Welt. Frühjüdische und frühchristliche Stadtkonzeptionen*  
**Reinhard von Bendemann**  
Evangelische Theologie, Ruhr-Universität Bochum

*Stadtimages oder die Stadt als (Ein)Bild(ung)*  
**Beate Ochsner**  
Medienwissenschaft, Universität Konstanz

*Erkunden – errichten – erkämpfen: Zugänge zur Stadt in Computerspielen*  
**Britta Neitzel**  
Medienwissenschaft, Universität Siegen

17.30 Uhr **Kaffeepause**

18.00 Uhr **Abendvortrag**

*„Städte bestehen nicht aus Häusern und Straßen, sondern aus Menschen und ihren Hoffnungen“*

**Walter Siebel**  
Stadtsoziologie, Universität Oldenburg

19.00 Uhr **Diskussion**

19.30 Uhr **Abendbuffet**

## FREITAG, 15.02.2013

09.00 Uhr **Sehnsuchtspraktiken**

*Einführung: Sehnsuchtspraktiken*  
**Mona Motakef**, GYF, Universität Duisburg-Essen und **Angelika Münter**, GYF, ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklung

*Urbane Gärten. Postindustrielle Sehnsuchtsorte des Selbermachens, des Tauschens und Teilens und der Naturbegegnung*  
**Christa Müller**, Soziologie, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis, München

*Urbanes Gärtnern: Sehnsucht nach der Stadt, nicht nach dem Land*  
**Marco Clausen**, Prinzessinnengärten, Berlin

*Mit Spaten, Pflanzen und Visionen – Guerilla Gardening im Ruhrgebiet*  
**Patrick Huhn**, Duisburg

*Sehnsüchte nach neuen Ortsentwürfen? Ein Rück- und Ausblick*

**Bastian Lange**, Geographie, Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung / Multiplicities, Berlin

11:30 Uhr **Diskussion**

12.00 Uhr **Mittagsbuffet**

13.00 Uhr **Sehnsuchtstechniken**

*Einführung: Sehnsuchtstechniken*  
**Tobias Hegmanns**, GYF, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, und **Heike Trautmann**, GYF, Technische Universität Dortmund

*Urbane Sehnsüchte entwickeln oder Entscheidungsprozesse beflügeln?*  
**Alexander Schmidt**, Stadtplanung und Städtebau, Universität Duisburg-Essen

*Technologielösungen für die nachhaltige Stadt*  
**Martin Schröder**, Abt. Klima und Nachhaltige Entwicklung, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

*Gebäudetechnische Innovationen für die Stadt der Zukunft*  
**Eckhart Hertzsch**, Innovationsnetzwerk Morgenstadt, Fraunhofer Institut für Bauphysik

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.15 Uhr **Abschlussdiskussion**

17.00 Uhr **Veranstaltungsende**

## VERANSTALTER

### GLOBAL YOUNG FACULTY

In der Global Young Faculty treffen sich herausragende Nachwuchswissenschaftler der Metropole Ruhr, um in interdisziplinären Arbeitsgruppen Themen von gemeinsamem Interesse zu bearbeiten. Das Netzwerk ist eine Initiative der Stiftung Mercator in Zusammenarbeit mit der Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR) und wird vom Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) in Essen koordiniert.

[www.global-young-faculty.de](http://www.global-young-faculty.de)

## WEITERE INFORMATIONEN | ANMELDUNG

<http://tinyurl.com/gyf2012>

Anmeldung bis zum 4. Februar 2013

## ORGANISATION

Mercator Research Center Ruhr

**Dr. Magdalena Zürner**

[magdalena.zuerner@mercur-research.de](mailto:magdalena.zuerner@mercur-research.de)

Telefon + 49 201 616965 14

## FACHKONTAKT

Technische Universität Dortmund

**Dr. Alexander Pellnitz**

[alexander.pellnitz@tu-dortmund.de](mailto:alexander.pellnitz@tu-dortmund.de)

Telefon +49 231 755 23 92

Eine gemeinsame Initiative von



Campus  
Nord

IBZ   
Nr. 59

Emil-Figge-Str.

Leonhard-Euler-Str.

Vogelpothsweg

Martin-  
Schmeißer-  
Platz



Universität

## VERANSTALTUNGORT

Technische Universität Dortmund, Campus Nord  
Internationales Begegnungszentrum (IBZ)  
Emil-Figge-Str. 59, 44227 Dortmund

Eine Anfahrtsbeschreibung entnehmen Sie bitte  
folgendem Link oder QR-Code:

<http://tinyurl.com/IBZ-Anreise>

